



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

02. November 2018

**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten am 11.10.2018**

**Anfrage Herr Müller zu einer Ersatzpflanzung im Südpark**

**TOP: Ö 8.15**

**Antwort der Verwaltung:**

**Herr Müller berichtete, dass einige Ersatzpflanzungen im Südpark eingegangen sind. Er fragte, ob es dafür Ausgleichersatzpflanzungen geben wird und wenn ja, wer für die Kosten aufkommt. Des Weiteren fragte er, ob es eine Gewährleistung durch die ausführende Firma gibt, da keine Entwicklungspflege betrieben wurde und keine Fertigstellung vorliegt. Er fragte weiterhin, wie sich der Schwund bei Neupflanzungen berechnet und ob der ökologische Ausgleich noch gewährleistet ist.**

Der tatsächliche Ausfall der Ersatzpflanzungen im Südpark lässt sich erst nach dem Neuaustrieb im Laufe des nächsten Frühjahrs beurteilen. In der Regel wird bei derartigen Anpflanzungen mit einem Anwachsergebnis von 70 bis 80 % gerechnet und entsprechend mehr gepflanzt, um den ökologischen Ausgleich sicherzustellen. Die Fläche ist als Waldfläche einzustufen. Bewässerung in Aufforstungsflächen findet in Waldflächen – wie beispielsweise auch in der Dölauer - Heide nicht statt.

René Rebenstorf  
Beigeordneter